

Katharina Simon-Muscheid

BASLER HANDWERKSZÜNFTEN IM SPÄTMITTELALTER

ZUNFTINTERNE STRUKTUREN UND INNERSTÄDTISCHE KONFLIKTE



PETER LANG

Bern · Frankfurt am Main · New York · Paris

INHALT

1. EINLEITUNG	
1.1. 'Verfassung', städtische Politik und Bevölkerung der Stadt Basel im 14. und 15. Jahrhundert	1
1.2. Fragestellung und Methode	5
2. DER AUFSTANDSVERSUCH VON 1402	
2.1. Quellenlage und Fragestellung	13
2.2. Der Verlauf	16
2.3. Die verbannten Aufständischen	19
2.4. Die Beschwerden und Forderungen der Aufständischen	29
2.5. Der 'Stellenwert' des Aufstandsversuchs von 1402	42
3. AUSGEWAEHLTE ZUNFTMONOGRAPHIEN	
3.0. Auswahl und Methoden	49
3.1. Die Schmiedezunft	
3.1.1. Die Handwerke der Schmiedezunft	61
3.1.2. Die Sozialtopographie der Schmiedezünftigen	62
3.1.3. Sozialprestige, Reichtum und Haushaltgrösse	69
3.1.4. Die Messerschmiede	73
3.1.5. Die Wassernutzung	78
3.1.6. Delikte und zunftinterne Auseinandersetzungen	84
3.1.7. Müller, Schmiede und Obrigkeit	92

3.2.	Die Metzgerzunft	
3.2.1.	Der Interessengegensatz zwischen der Metzgerzunft und der Obrigkeit	97
3.2.2.	Die Sozialtopographie der Metzger	98
3.2.3.	Der 'Reichtum' der Metzgerzunft	103
3.2.4.	Die Machtverhältnisse innerhalb der Zunft	105
3.2.5.	Das Verhalten der Metzger: Gewalttätigkeit im Alltag	110
3.2.6.	Die Eingriffe der Obrigkeit	113
3.2.7.	Das Protestverhalten der Metzger	119
3.3.	Die Spinnwetterzunft	
3.3.1.	Die spinnwetterzünftigen Handwerke	129
3.3.2.	Die Sozialtopographie der Spinnwetterzünftigen	132
3.3.3.	Die Armut der Spinnwetterzunft	141
3.3.4.	Die Machtverteilung innerhalb der Spinnwetterzunft	145
3.3.5.	Das Baugericht	149
3.3.6.	Konflikte innerhalb der Zunft und mit der Obrigkeit	151
3.4.	Die Weberzunft	
3.4.1.	Die Entwicklung der Weberzunft	155
3.4.2.	Die Steinenvorstadt und ihre Anwohnerschaft	156
3.4.3.	Haushaltgrößen	159
3.4.4.	Die Armut der Weberzunft	160
3.4.5.	Frauen in der Weberzunft und unzünftige Weberinnen	164
3.4.6.	Verstöße gegen die Zunftordnung	169
3.4.7.	Konflikte innerhalb der Zunft und mit anderen Zünften	175
3.5.	Die Schiffler- und Fischerzunft	
3.5.1.	Zunftgründung und Zunftbrief	179
3.5.2.	Sozialtopographie und finanzielle Lage der Schiffler und Fischer	181
3.5.3.	Das Verhältnis zwischen den beiden Halbzünften	183
3.5.4.	'Fahrlässigkeit': Das Image der Schiffler	186
3.5.5.	Der 'Kleinkrieg' auf dem Rhein	191

3.5.6.	Die Rolle der Obrigkeit gegenüber den beiden Halbzünften	194
3.6.	Auswertung und Resultate	
3.6.1.	Die Sozialtopographie	197
3.6.2.	Die Untermiete	220
3.6.3.	'Arm' und 'reich'	229
3.6.4.	Frauenhaushalte und Frauenberufe	233
3.6.5.	Das Verhältnis zwischen Zunft und Obrigkeit und innerhalb der Zunft	243
4.	DER AUFSTANDSVERSUCH VON 1482	
4.1.	Quellenlage und Fragestellung	267
4.2.	Die 'innen- und aussenpolitische' Lage der späten 70er und frühen 80er Jahre	268
4.2.1.	Die Haltung der Metzgerzunft und der übrigen städtischen Bevölkerung	269
4.2.2.	Die Bischöfe Johann von Venningen und Caspar zu Rhein	274
4.2.3.	Graf Oswald von Thierstein	276
4.3.	Die Brüder Peter und Hans Bischof und die Verschwörung von 1482	277
4.4.	Pfefferlin, die übrigen Verschwörer und die Umsturzpläne	282
4.4.1.	Die Verschwörer	284
4.4.2.	Die Umsturzpläne	287
4.5.	Der 'Stellenwert' des Aufstandsversuchs von 1482	289
5.	DIE ROLLE DER ZUENFTE BEI DER DURCHSETZUNG DER REFORMATION - EIN AUSBLICK INS 16. JAHRHUNDERT	
5.1.	Fragestellung und Methode	293

5.2.	Die Weberzunft und die Ereignisse um 1525	295
5.3.	Aktionen und Bilderstürme der Jahre 1528 und 1529	299
6. SCHLUSSFOLGERUNGEN		
6.1.	Die Zunft als soziales Orientierungsfeld	305
6.2.	Die innere Struktur einer Zunft	308
6.3.	Zünftige und unzünftige Frauen	310
6.4.	Zünfte und Obrigkeit	310
6.5.	Die 'Verschwörer'	312
6.6.	Die 'Feindbilder'	314
7. ANMERKUNGEN		
	Anmerkungen zu Kap. 1: Einleitung	317
	Anmerkungen zu Kap. 2: Der Aufstandsversuch von 1402	320
	Anmerkungen zu Kap. 3.0.: Auswahl und Methoden	335
	Anmerkungen zu Kap. 3.1.: Die Schmiedezunft	338
	Anmerkungen zu Kap. 3.2.: Die Metzgerzunft	355
	Anmerkungen zu Kap. 3.3.: Die Spinnwetterzunft	367
	Anmerkungen zu Kap. 3.4.: Die Weberzunft	379
	Anmerkungen zu Kap. 3.5.: Die Schifflente- und Fischerzunft	390
	Anmerkungen zu Kap. 3.6.: Auswertung und Resultate	401
	Anmerkungen zu Kap. 4: Der Aufstandsversuch von 1482	418
	Anmerkungen zu Kap. 5: Die Rolle der Zünfte bei der Durchsetzung der Reformation - ein Ausblick ins 16. Jh.	429

8.	QUELLENVERZEICHNIS UND BIBLIOGRAPHIE	
8.1.	Ungedruckte Quellen	433
8.2.	Gedruckte Quellen	438
8.3.	Literatur	440
9.	ANHANG	
9.1.	Verteilung der Frauenhaushalte auf die vier Steuerkategorien innerhalb der einzelnen Steuerbezirke 1453/4	468
9.2.	Steuerliste 1453/4 - Frauenhaushalte	470
10.	SACHREGISTER	473
11.	ABKUERZUNGEN	475
	KARTEN	
	Innerstadt mit Zunfthäusern	251
	Innenstadt-West: Fischmarkt - Spalenberg	254
	St. Alban-Vorstadt: Industriequartier und Mühlen	256
	Aeschenvorstadt und Elisabethenvorstadt	258
	Spalenvorstadt	260
	Steinenvorstadt	262
	Neue Vorstadt und Vorstadt "Ze Crütz"	264
	Uebersichtsplan	am Ende des Buches